

Referat Amt Bearbeitet von:
VI EBE Herr Engelhardt

Tel. Nr.:
09131/86- 2346

Mitteilung zur Kenntnis Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE) Übernahme der Abwässer aus Röttenbach

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
BWA	01.12.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:

-

I. Mitteilung zur Kenntnis

In der Sitzung des Stadtrates am 22.09.2009 wurde der Wirtschaftsplan 2010 des EBE mit folgendem Protokollvermerk beschlossen:

*„Herr StR Könncke bittet um Klärung mit der Gemeinde Röttenbach innerhalb der nächsten 3 Monate, inwieweit eine Übernahme der Abwässer aus Röttenbach technisch und finanziell realisierbar wäre.
Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis sagt eine Überprüfung unter Einbeziehung des Umweltreferates zu.“*

Im Vollzug des Protokollvermerks wurde durch den EBE eine Studie zur Überprüfung der Machbarkeit des Anschlusses des Abwassers aus den Gemeinden Röttenbach und Hemhofen am Klärwerk Erlangen beauftragt.

Im Einzelnen werden folgende Punkte untersucht:

- Ermittlung der überzuleitenden Wassermengen und der Schmutzfracht
- Übernahmepunkt in bzw. an der Kläranlage Röttenbach-Hemhofen
- Übergabepunkt in der Abwasseranlage Erlangen
- Variantenuntersuchung zur technischen Ausbildung des Anschlusses hinsichtlich Bauart, Dimensionierung und Trassierung
- Auswirkungen auf die Bauteile der Abwasseranlage Erlangen
- Schätzung der Nutzungsanteile an bestehenden Bauteilen
- Schätzung der notwendigen Investitionskosten
- Schätzung der anteiligen Betriebskosten
- Überprüfung, ob eine Verrechnung des Anschlusses mit der Abwasserabgabe möglich ist.

Die Studie wird voraussichtlich bis zum 31.12.2009 fertiggestellt.

gez. Könncke

gez. Bruse

.....
BWA-Vorsitzende/r

.....
EBE-Werkleiter/in

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. Kopie <EBE> zum Vorgang

Fuchs
2. Werkleiter